

Donau-Universität Krems

Universität für Weiterbildung

Department für Migration und Globalisierung

[www.donau-uni.ac.at/mig](http://www.donau-uni.ac.at/mig)  
[migration@donau-uni.ac.at](mailto:migration@donau-uni.ac.at)



# Validierung und Anerkennung in Österreich

## Ansatzpunkte für Geflüchtete und MigrantInnen

Thomas Pfeffer  
Isabella Skrivanek

Krems, 20. November 2018  
Donau-Universität Krems/VINCE Workshop

# Einleitung

## Ziele

- Erweitertes Verständnis von „Anerkennung und Durchlässigkeit“
- Einbettung in österreichisches Bildungs- und Qualifikationssystem
- Übersicht institutionalisierter Verfahren der Anerkennung & Validierung sowie jüngere Entwicklungen (AuGB, Kompetenz-Check)

## Hintergrund

- Biffl, Gudrun/Pfeffer, Thomas/Skrivanek, Isabella (2012) **Anerkennung ausländischer Qualifikationen und informeller Kompetenzen in Österreich.** Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Inneres. Krems.
- Pfeffer, Thomas/Skrivanek, Isabella (2018) **Why is the recognition of credentials not just a matter of good will? Five theories and the Austrian case.** European Journal of Cultural and Political Sociology, 5:4, 389-422, DOI: 10.1080/23254823.2018.1449126

# Anerkennungs- und Validierungsverfahren: Zuständigkeiten

Schule	Hochschule	Lehre	reglementierte Berufe	
			<i>EU / EWR, Schweiz</i>	<i>Drittstaaten</i>
Nostrifikation ausländischer Schul- und Reifezeugnissen	Nostrifizierung ausländischer akademischer Grade	Gleichhaltung des ausländischen Berufsausbildungszeugnisses mit der ö. Lehrabschlussprüfung (LAP)	Freie Berufe	
BMUKK	Universitäten		Ö. Apothekerkammer	Universitäten
	FHS	BMWFJ	Ö. Ärztekammer	Universitäten
Gleichwertigkeit von Reifezeugnissen durch Abkommen			Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten	Universitäten
BMWF (NARIC)	Gleichwertigkeit aufgrund bilateraler Abkommen	Gleichhaltung auf Basis von Berufsbildungsabkommen	Kammer der Wirtschaftstreuhand	Universitäten; FHR (FHS-Kollegium)
	BMWF (NARIC)	BMWFJ	Ö. Notariatskammer	Universitäten
Gleichwertigkeit von Reifezeugnissen für Zugang zu Hochschulstudium			Ö. Patentanwaltskammer	Universitäten
Universitäten, FHS	Anerkennung von Prüfungen und Diplomen für das (Weiter-)Studium		Ö. Rechtsanwaltskammertag	Universitäten
	Universitäten; FHR (FHS-Kollegium)		Ö. Tierärztekammer	Veterinärmedizinische Universität
Gleichhaltung von Reifezeugnissen für LAP oder Gewerbeberechtigung			Ö. Zahnärztekammer	Medizinische Universitäten
BMWFJ	Empfehlung für die Bewertung ausländischer Hochschuldiplome		Reglementierte Gewerbe	
	BMWF (NARIC)		BMWFJ	regionale Gewerbebehörde (Bezirkshauptm., Magistrat Wien)
			Nichtärztliche Gesundheitsberufe	
			Ö. Hebammengremium	FHR (FHS-Kollegium)
			BMG, Abt II/A/3	Universitäten
			BMG, Abt II/A/2	FHR (FHS-Kollegium)
			BMG, Abt II/A/2	BMG, Abt II/A/2
			BMG, Abt II/A/2	Amt der Landesregierung, Magistrat der Stadt Wien
			Pädagogische Berufe und Berufe im öffentlichen Dienst	
			BMWF	Universitäten
			BMUKK	Universitäten
			Landesschulrat, Landesregierung	PH
			Alle Bundesministerien; Landesregierungen/ Gemeinden	Universitäten, FHR (FHS-Kollegium)
			Landesregierung/ Gemeinden	Landesregierung/ Gemeinden
			Landesregierung/ Gemeinden	FHR (FHS-Kollegium)
			Land- und forstwirtschaftliche Berufe	
			BMLFUW	Universität für Bodenkultur
			BMLFUW	BMLFUW
			Landesregierung	Landesregierung
			Buchhaltungsberufe	
			Kammer der Wirtschaftstreuhand	Universitäten, FHR (FHS-Kollegium)
			Paritätische Kommission	Paritätische Kommission
			Sonstige reglementierte Berufe	
			Landesregierung	Landesregierung
ExternistInnenreifeprüfung	Studienberechtigungsprüfung	Lehrabschlussprüfung (LAP) im zweiten Bildungsweg	Verleihung des Berufstitels Ingenieur	
Landesschulräte	Universitäten		BMWFJ	
Berufsreifeprüfung	FHS	Bezirksverwaltungsbehörden	BMLFUW	
Öffentliche höhere Schulen	Berufliche Qualifikation als Zugangsvoraussetzung an FHS			
Nachholen des Hauptschulabschlusses		FHS		
Landesschulräte			Länderkammern der WKO, Meisterprüfstellen	

# Definitionen (1)

## Lernkontexte (Eurostat)

- Formales Lernen  
(sequenziell gestuftes Bildungssystem)
- Non-formales Lernen  
(außerhalb des gestuften Bildungssystem)
- Informelles Lernen  
(selbst organisiert, z.B. privat, Arbeitsplatz)

## Lernergebnisse

- **Kompetenzen:** individuelle Eigenschaften der jeweiligen Person  
-> **Validierung**
- **Qualifikationen:** allgemein gültige und anerkannte Darstellung individueller Kompetenzen durch Zertifikate, Berechtigungen, Zeugnisse, Bildungsabschlüsse etc. -> **Anerkennung**

## Definitionen (2): Anerkennung und Validierung

<p><b>Anerkennung von Qualifikationen</b> (formal erworben)</p>	<p><b>1. Anerkennung:</b> formale Gleichwertigkeit mit österreichischen Qualifikationen (Abschlüssen), gleiche Berechtigungen, z.B. Nostrifizierung</p> <p><b>2. Anrechnung:</b> zweckgebundene Gleichwertigkeit mit österreichischen Qualifikationen, eingeschränkte Berechtigungen z.B. zum Weiterstudium</p> <p><b>3. Bewertung:</b> offizielle Empfehlung ohne direkte Entsprechung mit österreichischen Qualifikationen, keine formalen Berechtigungen</p>
<p><b>Validierung von Kompetenzen</b> (nicht formal oder informell erworben)</p> <p>(Q. Schneeberger/Schlögl/Neubauer 2009)</p>	<p><b>1. Formale Validierung:</b> Gleichwertigkeit mit Qualifikationen des formalen Bildungssystems angestrebt, z.B. außerordentliche LAP, Berufsreifepfung</p> <p><b>2. Summative Validierung:</b> Zertifikate außerhalb des formalen Bildungssystems, z.B. Sprachzertifikate, Berufstitel "Ingenieur"</p> <p><b>3. Formative Validierung:</b> Beschreibung und Bewertung individueller Kompetenzen ohne standardisierte Zertifikate, z.B. Europass Lebenslauf</p>

# Anerkennungs- und Validierungsverfahren: Typen

	Schule	Hochschule	Lehre	Reglementierte Berufe	
				EU/EWR, Schweiz	Drittstaat
Anerkennung von Qualifikationen	<u>Nostrifikation</u> ausl. Schul- u. Reifezeugnissen ~ 520  <u>Gleichhaltung</u> von Reifezeugnissen aufgrund von Abkommen ~ 400	<u>Nostrifizierung</u> ausländischer akademischer Grade ~ 300  <u>Gleichwertigkeit</u> durch Abkommen ~ 100	<u>Gleichhaltung</u> des Berufsausbildungszeugnisses mit der ö. Lehrabschlussprüfung (LAP) ~ 360  <u>Gleichhaltung</u> auf Basis von <u>Berufsausbildungsabkommen</u>	<u>Anzeige</u> grenzüberschreitender <u>Dienstleistungen</u> <u>Gleichhaltung</u> von Ausbildungsnachweisen <u>Anerkennung</u> von <u>Berufserfahrungen</u> <u>Automatische Anerkennung</u> auf Basis harmonisierter Ausbildungserfordernisse	<u>Nostrifizierung</u> <u>Gleichhaltung</u>
Anrechnung von Qualifikationen	<u>Gleichwertigkeit</u> von Reifezeugnissen für Zugang zum Hochschulstudium	<u>Anerkennung</u> von Prüfungen und Diplomen für das (Weiter-)Studium	<u>Gleichhaltung</u> von Reifezeugnissen für Lehrabschlussprüfung	<u>Gleichhaltung</u> von Reifezeugnissen für die Gewerbeberechtigung	
Bewertung von Qualifikationen		<u>Empfehlung</u> zur <u>Bewertung</u> ausl. Hochschuldiplome ~ 2.000			
Formale Validierung von Kompetenzen	<u>ExternistInnenreifeprüfung</u> ~ 120 <u>Berufsreifeprüfung</u> <u>Nachholen</u> des <u>Hauptschulabschlusses</u>	<u>Studienberechtigungsprüfung</u> ~ 300 <u>Berufliche Qualifikation</u> als <u>Zugangsvoraussetzung</u> für FHS	Lehrabschlussprüfung im <u>zweiten Bildungsweg</u> ~ 10.120		
Summative Validierung von Kompetenzen				Verleihung des <u>Berufstitels Ingenieur</u> ~ 3.800 <u>Meisterprüfung – Befähigungsprüfung – Unternehmerprüfung – Ausbilderprüfung</u> ~ 5.020	
Formative Validierung von Kompetenzen	AMS Kompetenzcheck				

# Definitionen (3)

## Anerkennungskontexte

- Formale Anerkennung  
(institutionalisiert, administriert; Bildungs- u. Qualifikationssystem)
- Gesellschaftliche Anerkennung  
(z.B. Arbeitsmarkt)

## Verbindlichkeit von Anerkennung

- Rechtlich bindende Formen der Anerkennung  
(z.B. Bescheid -> Berechtigung -> Berufszugang, KV-Einstufung...)
- Rechtlich nicht-bindende Formen der Anerkennung  
(z.B. Gutachten)

# Jüngere Entwicklungen:

## *Anerkennungs- und Bewertungsgesetz (AuBG) 2016*

- Bundesgesetz, landesrechtliche Regelungen unberührt
- anerkennungsrechtliche Regelungen bleiben bestehen

### **Inhalte:**

- Anerkennungsportal (Information): <https://www.berufsanerkennung.at/>
- Anlaufstellen (Beratung): <https://www.anlaufstelle-erkennung.at/>
- Recht auf Bewertung
- Alternative Verfahren für Geflüchtete, wenn keine Dokumente vorgelegt werden können
- Anerkennungs- und Bewertungsbescheide als Grundlage für AMS
- Dokumentations- und Berichtspflichten (Statistik Austria)



# Jüngere Entwicklungen: *AMS Kompetenz Check*

## Hintergrund

- Rekordwert Asylanträge 2015: 89.098 (2014: 28.064)
- 63% aller beim AMS vorgemerkten Asyl-/subsidiär Schutzberechtigten in Wien

## Entstehung

- 2015 Auftrag BMASK
- Konzept: AMS Wien + 4 Anbieter
- 2 Pilotphasen 2015-16, österreichweite Implementierung 2016

## Gründe

- Problem: Informationsdefizit bei AMS und Geflüchteten
- Kompetenzen/Qualifikationen identifizieren, für Schulung, Vermittlung
- Information über Arbeitsmarkt und Gesellschaft vermitteln

# Zielsetzungen

## Berichtspunkte im ‚Ergebnisbericht‘ des Kompetenzchecks

### **Zusammenfassung und Ausblick**

Bildungs- und Berufskarriere, derzeitige Beschäftigungsperspektiven  
Entwicklungsperspektive, künftige Beschäftigungsperspektiven

### **Beruf**

Details der Berufserfahrung  
Arbeitsproben und Einschätzung („KC Expertise“)  
Probepraktikum  
Einschätzung anderer Kompetenzen (Sprache, IT)

### **Formale Qualifikation**

Details zur formalen Qualifikation  
Status der formalen Anerkennung

### **Andere Elemente**

Präsentation für den externen Gebrauch (z.B. CV, Bewerbung)  
Persönliche Daten

# Überweisungen vor, während, nach KC

BFA

Asylentscheidung

ÖIF

A1 Sprachkurs

AMS

**Kompetenz Check**

- Arbeitsprobe, Einschätzung
- Probetraining
- Formale Anerkennung
- Präsentation
- Ergebnisbericht

A2 Sprachkurs

↔ Arbeitgeber/Trainingsinstitut

↔ Arbeitgeber/Trainingsinstitut

↔ z.B. AST, ENIC/NARIC

(Krisenzentren)

AMS

- Schulung
- Vermittlung

↔ z.B. Bildungseinrichtung

# Variationen des KC

## Format

- Training: Gruppen à 12 TeilnehmerInnen, 5-7 Wochen, 10+1 Stunden
- Individuelle Beratung: BeraterIn oder Beratungszentren

## Inhalte

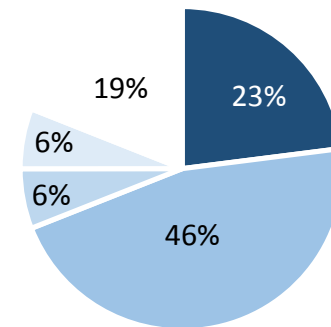
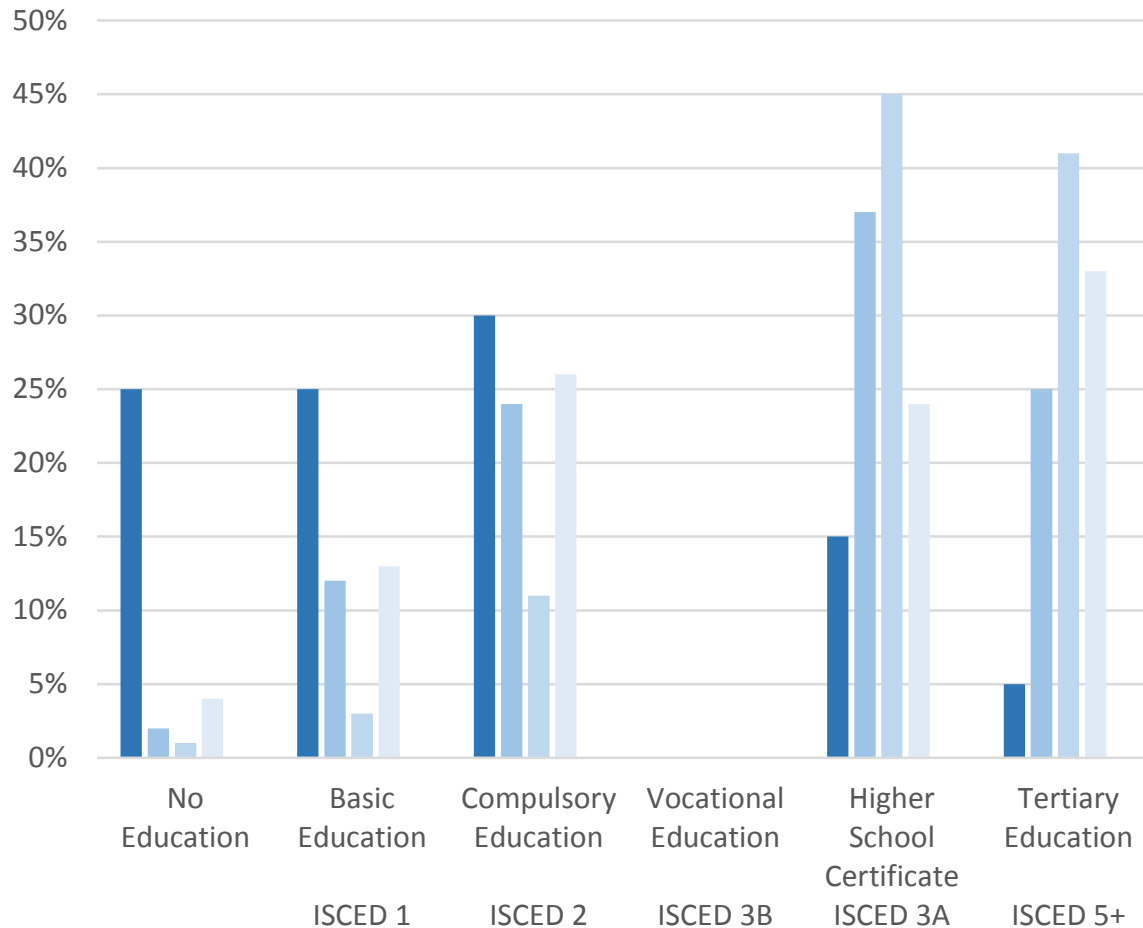
- Kern des KC: Identifikation und Dokumentation von Kompetenzen
- Ergänzende Inhalte: Sprachkurse, Werte- und Orientierungskurse, Bewerbungstraining, etc.

## Zielgruppen

- Sprache: Farsi/Dari, Arabisch, Russisch, etc.
- Geschlecht/Alter: Frauen 18+, Männer 18-25, Männer 25+

# Ergebnisse des Kompetenz Checks

## Abgeschlossene Kompetenz Checks 2016 (N=5,982)



- Afghanistan (23%)
- Syria (46%)
- Iran (6%)
- Iraq (6%)
- other (19%)

# Schlussfolgerung

## KC als ‚formative‘ Validierung v. Kompetenzen

**Validierung nicht-formellen oder informellen Lernens lt. EU-Definitionen**

**Fokus ‚formativer‘ Validierung [~ Kompetenz Check]**

- Identifikation
- Dokumentation

**+ Überweisung zu**

- Prüfung [nach Standards]
- Zertifizierung [oder Anerkennung]

# Schlussfolgerung (2)

## KC als ‚formative‘ Validierung v. Kompetenzen

---

**Anerkennung v. Qualifikationen**  
(in formalen Lernkontexten erworben)

**Anerkennung, voll**

volle Äquivalenz mit heimischen Qualifikation  
gleiche Berechtigung (z.B. Hochschulzugang, regulierte Berufe)

**Anrechnung, partielle Anerkennung**

ersetzt Teile einer Qualifikation für bestimmte Zwecke  
(z.B. ECTS Credit Transfer für Teile eines Studiums)

**Bewertung**

Gutachten ohne Anspruch auf Äquivalenz oder Gleichwertigkeit, keine formale Berechtigung

---

**Validierung von Kompetenzen**  
(in nicht-formalen oder informellen Kontexten erworben)

**Formale Validierung**

Äquivalenz mit Qualifikationen des formalen Bildungssystems  
gleiche Berechtigungen

**Summative Validierung**

Zertifikate außerhalb des formalen Bildungssystems (z.B. Sprache)

**Formative Validierung [~ Kompetenz Check]**

Identifikation und Documentation individueller Kompetenzen,  
keine standardisierten Zertifikate,

**Überweisung zu Prüfung + Zertifizierung**

---

# Referenzen

Pfeffer, Thomas / Skrivanek, Isabella (2018) **Why is the recognition of credentials not just a matter of good will? Five theories and the Austrian case.** European Journal of Cultural and Political Sociology, 5:4, 389-422, DOI: 10.1080/23254823.2018.1449126

Pfeffer, T. (2017). **Identification and Documentation of Competencies to Familiarise Refugees with Regional Labour Markets. Host Country Discussion Paper – Austria**, deliverable for the VC/2017/0308 Peer Review on ‘Competence Check for the Labour Market Integration of Female Refugees’, Vienna, Austria, 26-27 June 2017, European Commission <http://ec.europa.eu/social/BlobServlet?docId=18632&langId=en>

Pfeffer, Thomas / Skrivanek, Isabella (2016) **Konsultationsprozess zur nationalen Validierungsstrategie: Analyse der Stellungnahmen.** Bericht im Auftrag des Österreichischen Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft. Schriftenreihe Migration und Globalisierung, Krems (Edition Donau-Universität Krems). [https://www.donau-uni.ac.at/imperia/md/content/departement/migrationglobalisierung/forschung/schriftenreihe/pfeffer\\_2016\\_konsultation\\_validierung.pdf.pdf](https://www.donau-uni.ac.at/imperia/md/content/departement/migrationglobalisierung/forschung/schriftenreihe/pfeffer_2016_konsultation_validierung.pdf.pdf)

Pfeffer, Thomas / Skrivanek, Isabella (2013) **Institutionelle Verfahren zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen und zur Validierung nicht formal oder informell erworbener Kompetenzen in Österreich.** In: Zeitschrift für Bildungsforschung, Vol 3(1), 63-78. DOI 10.1007/s35834-013-0058-4

Biffel, Gudrun, Pfeffer, Thomas, Skrivanek, Isabella (2012) **Anerkennung ausländischer Qualifikationen und informeller Kompetenzen in Österreich.** Studie im Auftrag des BMI. Donau-Universität Krems, Department für Migration und Globalisierung.

<http://www.donau-uni.ac.at/imperia/md/content/departement/migrationglobalisierung/forschung/biffel-erkennung-validierung-2012.pdf>



**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Donau-Universität Krems**  
**Department für Migration und Globalisierung**  
[thomas.pfeffer@donau-uni.ac.at](mailto:thomas.pfeffer@donau-uni.ac.at)  
[isabella.skrivanek@donau-uni.ac.at](mailto:isabella.skrivanek@donau-uni.ac.at)